

kunst in, um & mit duchroth.

Schon der Titel »Landschaft – Kunst in, um und mit Duchroth« lässt das Nicht-alltägliche vermuten. Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach www.hfg-offenbach.de haben sich die Herausforderung gestellt, in einem mehrjährigen Prozess mit Aktionen und Projekten mit der sie faszinierenden Landschaft in und um Duchroth, einer 600 Seelen Gemeinde an der Nahe, in einen künstlerischen Dialog zu treten.

Hier passiert etwas Neues, weil nicht etwa landschaftliche oder ländliche Kunst produziert wird, sondern aus den örtlichen Gegebenheiten heraus das Erlebnis Landschaft künstlerisch aufgegriffen und auf vielfältige Weise interpretiert wird.

Die in fortgeschrittener Planung erkennbaren Projekte weisen eine bunte Facettenvielfalt auf, die belustigen, nachdenklich machen, Vergessenes wieder hervor holen, immer überraschen, Geschichten erzählen und Phantasien anregen. Heute sind es schon mehr als zehn Studierende, die Monate mit der Bewältigung der selbst gestellten Aufgaben werden verbringen müssen.

**Wieviele
werden es
in zwei, drei
Jahren sein
?**

Die hfg ist als einzige autonome Kunsthochschule im Range einer Universität in Hessen hoch anerkannt. In einem Uni-Ranking wird sie unter den besten drei Schulen in Deutschland geführt. Auch der das Projekt betreuende Peter Baum, an sich für die Vermittlung der künstlerischen Druckgraphik an der hfg verantwortlich, verfügt über vieljährige Erfahrung in der Entwicklung und Organisation vergleichbarer Projekte. Er hat es auch verstanden, sich mit einem effizienten Team erfahrener ehrenamtlicher Berater zu umgeben, die ihre jeweiligen Qualifikationen in das Projekt mit einbringen.

Von hoher Bedeutung auch, dass die Bevölkerung von Duchroth, an der Spitze Bürgermeister Manfred Porr, unterstützt durch den Dorfplaner Bernhard Backes, mit großer Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft der Aktion entgegen sieht. Diese Haltung ist ein unverzichtbares Element nicht nur in der grundsätzlichen Frage der Realisierung, sondern auch aus pragmatischen Gründen hinsichtlich der Nutzung von Grundstücken, hinsichtlich von Transportleistungen im schwierigen Weinanbaugelände und nicht zuletzt hinsichtlich einer Reihe von handwerklichen Dienstleistungen.

Das Projekt passt in die Zeit. Zur Entfremdung in den städtischen Ballungsgebieten setzt es einen Identität stiftenden Kontrapunkt in die Landschaft.

Duchroth ist für diesen mutigen Schritt wie geschaffen !

Ein Projekt von Studenten der hfg Offenbach in Kooperation mit der Gemeinde Duchroth wirft seine Schatten voraus.

**Offizieller Beginn:
29. / 30. August 2009**

→ 9. Mai 2009

13.00 h: Präsentation der Entwürfe im Duchrother Rathaus

14.00 h: Begrüßung durch Bürgermeister Porr

16.00 h: Übergabe und Einweihung des

»Tischs« auf dem Gangelsberg – Weinprobe mit Duchrother Winzern

→ 10. Mai 2009, 13.00 - 17.00 h:

Fragen und Gespräche zum Projekt »Landschaft« im Rathaus Duchroth.

Ortsgemeinde Duchroth | Naheweinstraße | 55585 Duchroth
Telefon: +49 (0) 67 55 13 04 www.duchroth.de

Studierende:

Nina Ansari, Olga Cerkasowa, Lena Ditlmann,

Rachel Hirth, Marcus Morgenstern, Emilia Neumann,

Lena Schrieb, Sven Schuppar, Jessica Sehart, Daniel Stern,

Bianca Stich, Martin Stiehl

Lehrende:

Johann Peter Baum, künstlerische Druckgraphik,

Prof. Wolfgang Luy, Bildhauerei

Als Berater:

Kilian Bumiller, Architektur, FFM;

Loyola Dillon, Event Management, FFM;

Lutz Jahnke, Gestaltung, Of;

Anja Jonassen, Psychologie, FFM;

Werner Schult, PR+Sponsoring, FFM

Für Duchroth:

Bernhard Backes, Dorfplaner; Manfred Porr, Bürgermeister

www.landschaftland.de



hfg_{OF_MAIN}

Mit freundlicher Unterstützung:

Büro Bernhard Backes

WWW.NATURSTEINREICHELT.DE

landschaft